

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Palim“ vom 19. Juli 2021 22:44

[Zitat von SwinginPhone](#)

Vor Kyrill (2007) fand ich die Warnungsintensität fast absurd hoch, obwohl sie sich dann als gerechtfertigt herausstellte.

Ich weiß, dass wir zu Kyrill mittags alle Eltern anrufen und anschließend alle Kinder bei entsprechender Rückmeldung um 11 oder 12 Uhr frühzeitig nach Hause schicken mussten.

Eine frühzeitige Warnung ist da anders.

Und ich bleibe dabei:

Das eine sind Warnungen, die rechtzeitig ergehen und Personen erreichen,

das andere ist eine "mir egal, wird schon nicht so schlimm"-Haltung bei Aktivitäten nach der Warnung, vielleicht auch schon beim Errichten von Gebäuden - im Flutgebiet, in der Senke (steht hier ein Altenheim), ohne Waschbecken (Hände kann man woanders waschen und digitale Tafeln muss niemand putzen), ohne Fensterlüftung...

Diejenigen, mit dem Motto "ich hab Spaß, ich geb Gas" wird man immer dabei haben, aber mit abnehmendem Ehrenamt womöglich immer mehr Menschen, die den anderen nicht sehen und die Gefahr nicht wahrhaben wollen.